

FH Salzburg

**BACHELOR**

**BEWERBUNGSPROZESS**

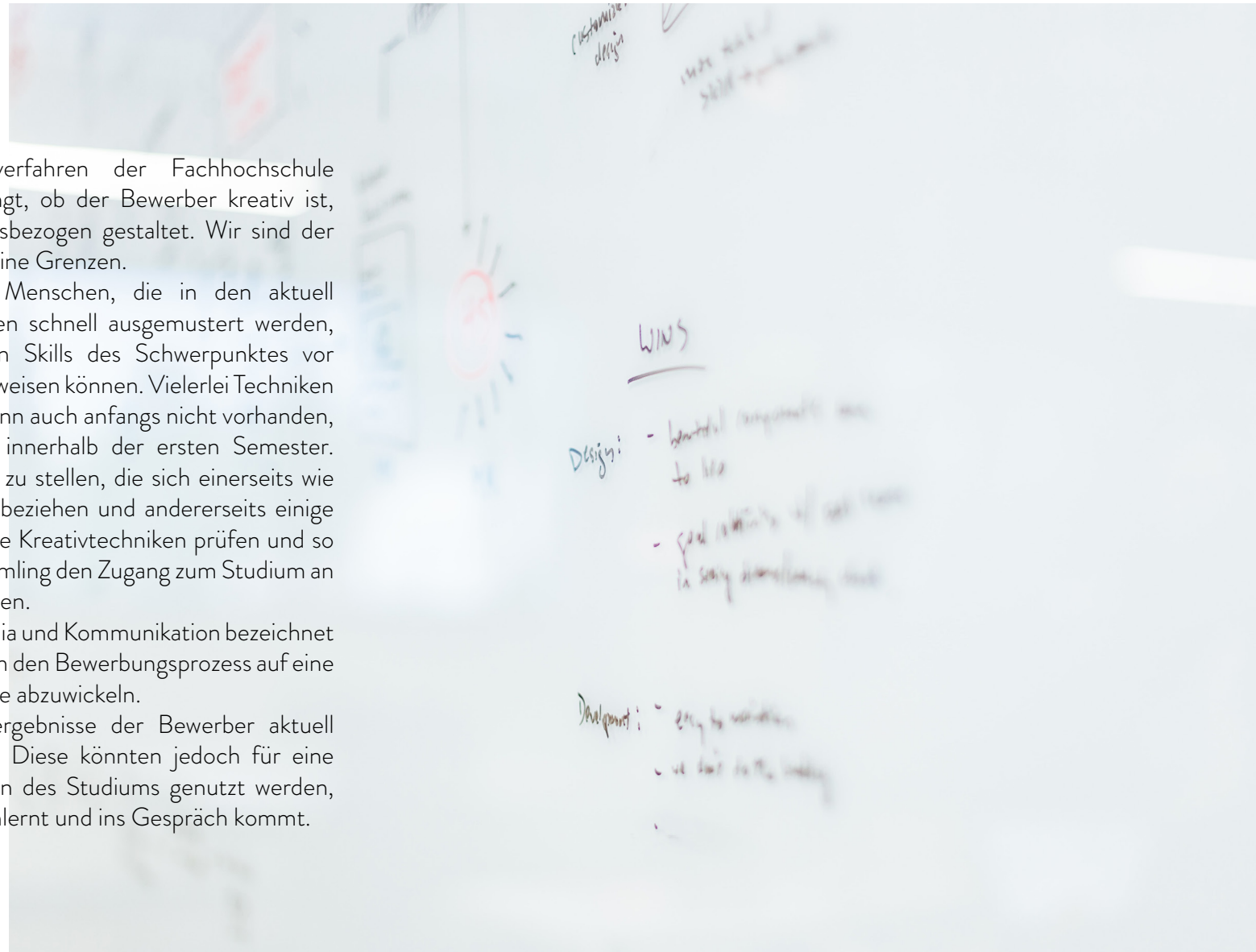
## DIE IDEE

Das aktuelle Bewerbungsverfahren der Fachhochschule Salzburg prüft nicht unbedingt, ob der Bewerber kreativ ist, sondern ist sehr fachbereichsbezogen gestaltet. Wir sind der Meinung: Kreativität kennt keine Grenzen.

Es gibt durchaus kreative Menschen, die in den aktuell üblichen Bewerbungsverfahren schnell ausgemustert werden, weil sie manche geforderten Skills des Schwerpunktes vor Studienbeginn noch nicht vorweisen können. Vielerlei Techniken und Programmkenntnisse, wenn auch anfangs nicht vorhanden, entwickeln sich jedoch erst innerhalb der ersten Semester. Daher wäre es fair Aufgaben zu stellen, die sich einerseits wie üblich auf den Schwerpunkt beziehen und andererseits einige vom Fachbereich unabhängige Kreativtechniken prüfen und so jedem geeigneten Neuankömmling den Zugang zum Studium an der FH Salzburg zu ermöglichen.

Da der Studiengang Multimedia und Kommunikation bezeichnet wird, wäre es außerdem ratsam den Bewerbungsprozess auf eine professionellere Art und Weise abzuwickeln.

Zudem bleiben die Arbeitsergebnisse der Bewerber aktuell hinter verschlossenen Türen. Diese könnten jedoch für eine interne Ausstellung zu Beginn des Studiums genutzt werden, damit sich die Gruppe kennenlernt und ins Gespräch kommt.





# FORDERUNG EINES NEUEN BEWERBUNGSPROZESS

GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE BEWERBENDE

- mit oder ohne Software Vorkenntnisse
- unabhängig vom Bewerbungszeitpunkt

KREATIVITÄT OHNE BEREITS FESTGELEGTE SCHWERPUNKT

UMGANG MIT ZEITDRUCK

SPONTANITÄT

IMPROVISATIONS- UND PRÄSENTATIONSSKILLS



## MAXIM – DER/DIE SCHAUSPIELER\*IN

18 Jahre aus Salzburg  
Zukünftige Maturist\*in

Interessen: Theater AG, Informatik, Katzenliebhaber\*in

Er/Sie macht Matura im Schwerpunkt Informatik. Anschließend an sein/ihr Matura möchte Maxim ihre/seine Leidenschaft zur Technik und Kreativität verbinden und sich bei MMA bewerben. Am liebsten würde er/sie in den 3D Schwerpunkt. In seiner/Ihrer Freizeit geht Maxim viel in Museen und Ausstellungen. Mit ihren/seinen Freunden ist sie/er gerne in der Kreativszene unterwegs, unter anderem auch durch die Leidenschaft zum Theater. In den Sommerferien jobbte er/sie bei den Salzburger Festspielen als Statist\*in. Bisherige Kenntnisse: Klavier und Gesang, Softwarekenntnisse (CSS, HTML, etc.), Erfahrung in der Schauspielerei/Film und Theater.

**„Ich möchte durch meine Arbeit einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten.“**

### USE CASE SZENARIO

Aufruf des Links zum Bewerberportal  
Interaktives PDF öffnen.  
Durchlesen des Dokuments und ...

### ... Klick auf Phase A

Aufgabe wird angezeigt  
Sucht ihre/seine Dokumente für die Studienberechtigung zusammen  
Verfasst ein Motivationsschreiben  
Fertigt ein Moodboard an  
Abitur ist noch nicht abgeschlossen: Sie/er muss die Matura nachreichen  
Erhält Bestätigung seitens der FH für den Erhalt aller bewertungsrelevanten Unterlagen und Information wann die Aufgabe B bekannt gegeben wird.

### Klick auf Phase B

Durchlesen der Informationen zu Phase B.  
Warten auf Datum xy. an dem die Aufgaben freigeschalten werden  
Datum xy: Öffnen der Mail mit der Aufgabenstellung  
Bearbeitung der Aufgabe Quadratisch Praktisch Gut  
Umsetzung in Form eines QR Codes  
Bearbeitung der Aufgabe Material Matters  
Umsetzung in Form eines Kampagnenkonzepts  
Hochladen des Arbeitsergebnisses zu Aufgabe B zum Datum xy2.

### Start Phase C

erhält E-Mail des Sekretariats über Termin zum Aufnahmegespräch  
Gespräch findet statt  
Kurze Begrüßung und Aufwärmen  
Frage - Arbeitest du lieber alleine oder in Teams? Gerne auch in Teams  
Wird aufgefordert in 3 Minuten ihr Endergebnis der Phase B zu präsentieren  
Lockere Stimmung und freundliche Verabschiedung nach der Präsentation  
Auflegen/nach Hause gehen.

Erhält eine Zusage zur Aufnahme zum Studium mit Infos zum Studienbeginn



## GRETA – DIE HOBBYFOTOGRAFIN

22 Jahre, aus Berlin  
 arbeitet im Online Marketing  
 tanzt, fotografiert und reist gerne

Die kommunikative und zuverlässige junge Frau arbeitet seit nun vier Jahren bei einem Sportunternehmen im Online Marketing. Obwohl sie ihren Job schätzt, träumt sie vom Leben in den Bergen und einer Karriere als selbstständige Fotografin. Durch das MMA Studium möchte sie ihre gestalterischen Fähigkeiten gerne weiter ausbauen und dem Großstadtleben den Rücken zukehren. Die Universität der bildenden Künste in Berlin hatte ihre Bewerbung damals abgelehnt.  
 Bisherige Kenntnisse: Kamera, Grundkenntnisse in Photoshop und Lightroom

**„Es wäre ein Traum, irgendwann meine eigene Ausstellung zu haben.“**

### USE CASE SZENARIO

Aufruf des Links zum Bewerberportal  
 Interaktives PDF öffnen.  
 Durchlesen des Dokuments und ...

### ... Klick auf Phase A

Aufgabe wird angezeigt  
 Sucht ihre/seine Dokumente für die Studienberechtigung zusammen  
 Verfasst ein Motivationsschreiben  
 Fertigt ein Moodboard an  
 Lädt sie gesammelt/nacheinander ins Bewerberportal hoch.  
 Erhält Bestätigung seitens der FH für den Erhalt aller bewertungsrelevanten Unterlagen und Information wann die Aufgabe B bekannt gegeben wird.

### Klick auf Phase B

Durchlesen der Informationen zu Phase B.  
 Warten auf Datum xy. an dem die Aufgaben freigeschalten werden  
 Datum xy: Öffnen der Mail mit der Aufgabenstellung  
 Datum xy: Sie/er erhält keine E-Mail und meldet sich beim Sekretariat  
 Sekretariat schickt notwendigen Links  
 Bearbeitung der Aufgabe Quadratisch Praktisch Gut  
 Umsetzung in Form einer Collage  
 Bearbeitung der Aufgabe Material Matters  
 Umsetzung in Form eines Fotobildbandes  
 Hochladen des Arbeitsergebnisses zu Aufgabe B zum Datum xy2

### Start Phase C

erhält E-Mail des Sekretariats über Termin zum Aufnahmegespräch  
 Gespräch findet statt  
 Kurze Begrüßung und Aufwärmen  
 Frage - Arbeitest du lieber alleine oder in Teams? Gerne auch in Teams  
 Wird aufgefordert in 3 Minuten ihr Endergebnis der Phase B zu präsentieren  
 Lockere Stimmung und freundliche Verabschiedung nach der Präsentation  
 Auflegen/nach Hause gehen.  
 Erhält eine Zusage zum Studium mit Infos zum Studienbeginn und Welcome Package (Infobroschüre).



## MATTHIAS – DER MUSIKER

26 Jahre, aus Köln  
 BWL Student im 4. Semester  
 spielt Basketball, kocht und musiziert gerne

Er ist der typische Student, der am Wochenende gerne Feiern geht, das Studium nicht ganz so ernst nimmt und es gerade so durch die Prüfungen schafft. Lieber verbringt er seine Zeit auf dem Sportplatz oder im Bandraum. Obwohl er nie Gitarrenunterricht hatte, spielt er seit 10 Jahren Gitarre und tritt mit seiner Band auf kleineren Feiern in seiner Heimat auf. Aus Liebe zur Musik möchte er das BWL-Studium abbrechen und sich für den MMA Audio Schwerpunkt bewerben.  
 Bisherige Kenntnisse: Gitarre und Klavier, keine Softwarekenntnisse

**„Mit der Musik möchte ich mein Geld verdienen, sie bedeutet mir alles.“**

### USE CASE SZENARIO

Hat verschiedene Unis zur Auswahl, u. a. Singer-Songwriter Studiengang, ...  
 Sucht sich mehrere Unis aus, zu denen er sich bewirbt  
 Aufruf des Links zum Bewerberportal FH Salzburg.  
 Interaktives PDF öffnen.  
 Durchlesen des Dokuments und ...

### ... Klick auf Phase A

Aufgabe wird angezeigt  
 Sucht ihre/seine Dokumente für die Studienberechtigung zusammen  
 Verfasst ein Motivationsschreiben  
 Fertigt ein Moodboard an  
 Lädt die Unterlagen ins Bewerberportal hoch.  
 Erhält kurz danach eine Erinnerung, welches Dokument noch fehlt.  
 Schickt das fehlende Dokument noch einmal nachträglich.  
 Erhält eine Bestätigung seitens der FH für den Erhalt aller bewertungsrelevanten Unterlagen und Information wann die Aufgabe B bekannt gegeben wird.

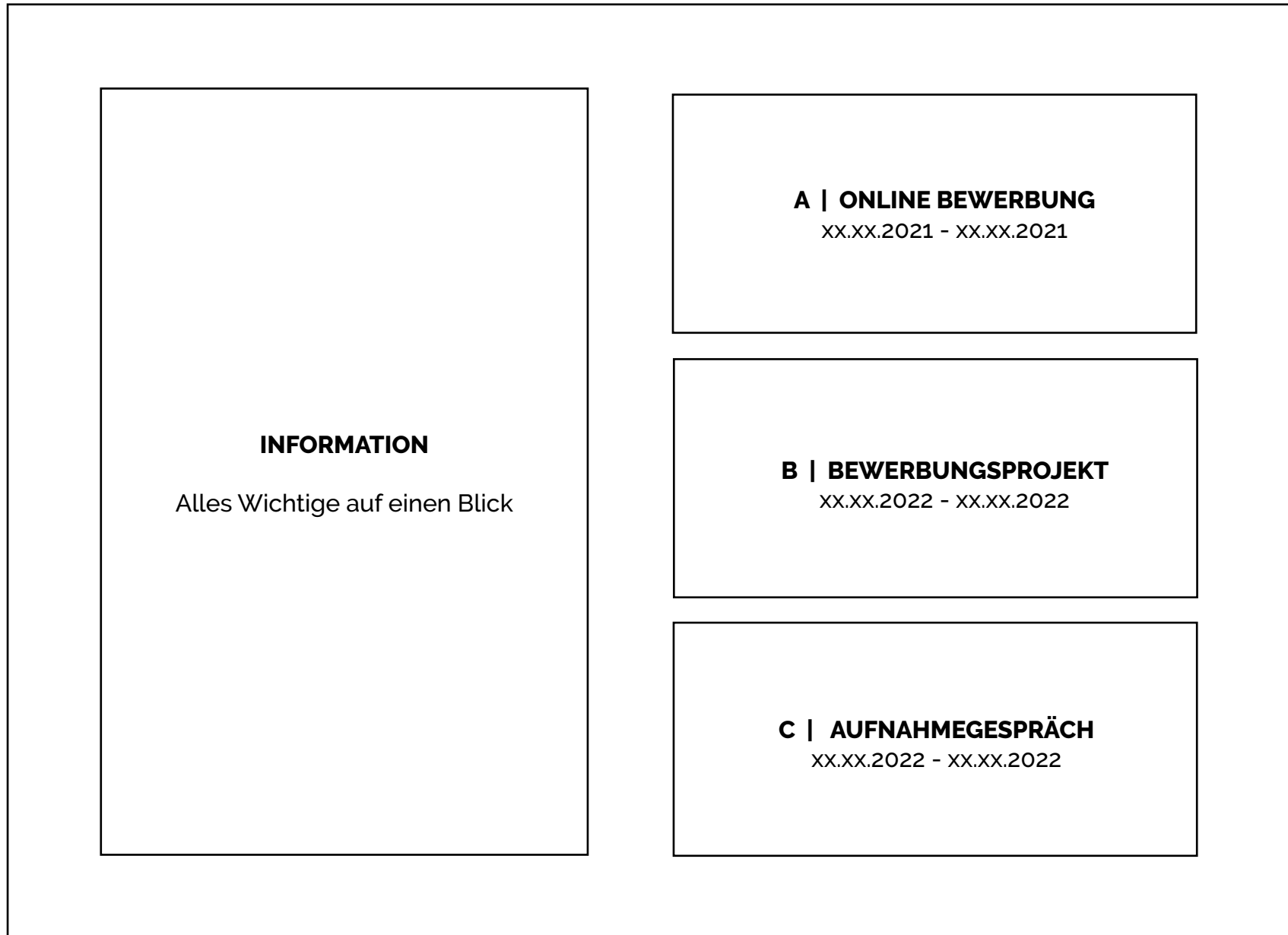
### Klick auf Phase B

Durchlesen der Informationen zu Phase B.  
 Warten auf Datum xy. an dem die Aufgaben freigeschalten werden  
 Datum xy: Öffnen der Mail mit der Aufgabenstellung  
 Bearbeitung der Aufgabe Quadratisch Praktisch Gut  
 Umsetzung in Form einer flüchtigen Zeichnung, bleibt im Quadrat  
 Bearbeitung der Aufgabe Material Matters  
 Umsetzung in Form eines Podcasts  
 Hochladen des Arbeitsergebnisses zu Aufgabe B zum Datum xy2

### Start Phase C

erhält E-Mail des Sekretariats über Termin zum Aufnahmegespräch  
 Gespräch findet statt  
 Kurze Begrüßung und Aufwärmen  
 Frage - Arbeitest du lieber alleine oder in Teams? Eher alleine.  
 Wird aufgefordert in 3 Minuten ihr Endergebnis der Phase B zu präsentieren.  
 Gedrückte Stimmung, freundliche Verabschiedung nach der Präsentation  
 erhält die Absage mit Begründung per E-Mail  
 (Andere Mitbewerber waren stärker).

# VERBESSERUNG BEWERBUNGSPROZESS



VERBESSERUNG BEWERBUNGSPROZESS

# **PHASE A:** **STUDIENBERECHTIGUNG** **& PERSÖNLICHKEIT**

**ONLINE BEWERBUNG UND UPLOAD VON**

## **1. FORMALWICHTIGE DOKUMENTE**

(REIFEZEUGNIS, PERSONALAUSWEIS, PASSFOTO)

## **2. LEBENSLAUF**

## **3. MOTIVATIONSSCHREIBEN**

## **4. SELBSTDARSTELLUNG**



Die Online-Bewerbung kann von 01. November 2021 bis 15. März 2022 / 23:59 Uhr unter folgendem Link durchgeführt werden: <http://www.fh-salzburg.ac.at>

Bitte geben Sie eine E-Mailadresse bekannt, die während des gesamten Aufnahmeverfahrens gültig ist. Bei Änderungen bitten wir um eine kurze Info per E-Mail: **office.mma@fh-salzburg.ac.at**

Folgende formalwichtige Dokumente sind bei der Online-Bewerbung hochzuladen:

- **Vollständiges Reifeprüfungszeugnis** (kann bis spätestens Studienbeginn nachgereicht werden)
- **Reisepasskopie oder Personalausweis**
- **aktuelles Passfoto**

Für BewerberInnen aus dem Ausland (ausgenommen DE) sind zusätzlich folgende Unterlagen hochzuladen:

- **Nachweis Deutsch Level B1**
- **Beglaubigungen und Übersetzungen des Reifeprüfungszeugnisses**

Diese Unterlagen müssen bei einer vorläufigen Zusage vollständig bis 08. August 2022 nachgereicht werden.

Infos zu Beglaubigungen und Übersetzungen (ausgenommen DE):

- Beglaubigungsliste Hochschulwesen (siehe [hier](#))
- Legalization list for higher education (see [here](#))

Checkliste und Infoblatt für Bewerbungen mit internationalen Dokumenten (ausgenommen DE)

- Checkliste auf Deutsch (siehe [hier](#))
- Infoblatt Beglaubigung für internationale BewerberInnen (siehe [hier](#))
- Checkliste in Englisch (see [here](#))
- Infosheet on preparing application documents (see [here](#))

## **1. LEBENS LAUF**

Fertigen Sie einen Lebenslauf von Ihnen an. Bitte verzichten Sie auf ein Foto von Ihnen, wir interessieren uns für Ihre Fähigkeiten.

Formatvorgabe: DIN A4 als .pdf

## **2. MOTIVATIONSSCHREIBEN**

Zeigen Sie Beweggründe für ein Studium an der Fachhochschule Salzburg und überzeugen Sie uns, dass Sie die/der richtige Kandidat\*in für den Studiengang MMA sind.

Formatvorgabe: ca. 1000 Zeichen, DIN A4 als .pdf

## **3. SELBSTDARSTELLUNG**

Stellen Sie sich in Form einer Collage vor – arrangieren Sie Medien, die Sie bestmöglich beschreiben z.B. Textauszüge, die sie gut finden, Filme, die sie mögen, Playlists, die sie hören etc. Sie können eigene Aufnahmen verwenden, sowie externe Quellen, sofern diese kenntlich gemacht werden. Die Umsetzung kann digital oder analog geschehen. Beachten Sie dabei, dass Sie auf keinem der Abbildungen zu sehen sind. Es geht um Ihre Interessen und Persönlichkeit.

Formatvorgabe: Einseitiges Querformat als .pdf



VERBESSERUNG BEWERBUNGSPROZESS

**PHASE B:**

**KREATIVITÄT UND PROZESS**

**BEARBEITUNG DER AUFGABE**

1. QUADRATISCH, PRAKTISCH, GUT
2. MATERIAL MATTERS

Am 07.03.2022 (KW 10) erhalten Sie eine E-Mail mit der Aufgabenstellung für die Phase B. Falls Sie bis zum oben genannten Termin keine Benachrichtigung erhalten haben, melden Sie sich bitte eigenständig unter folgender E-Mailadresse: **office.mma@fh-salzburg.ac.at**

Die bearbeiteten Bewerbungsaufgaben können im Zeitraum vom 14.03.2022 - 27.03.2022 (KW 11+12) eingereicht werden. Alle wichtigen Informationen zum Upload finden Sie unter der jeweiligen Aufgabenstellung. Es werden keine anderen Formate akzeptiert, als die angegebenen.

Die Projekte sollten eigens für die Bewerbung am Studiengang MultiMediaArt entwickelt werden. Anfragen und Bitten zur Konkretisierung oder zur technischen Umsetzung der Aufgabenstellung können aus organisatorischen Gründen nicht gegeben werden. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihre abgegebenen Medien auch auf anderen Geräten einwandfrei funktionieren und nicht nur auf Ihrem Arbeitsgerät.

**Bitte bearbeiten Sie beide der Aufgaben und betrachten Sie diese als voneinander unabhängige Projekte.**

## **1. QUADRATISCH, PRAKTISCH, GUT**

Beginnen Sie mit einem 10x10cm großem Quadrat auf einem leeren Blatt oder Dokument. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und zeigen Sie uns, was aus einem einfachen Quadrat entstehen kann. Jede Gestaltungstechnik ist erlaubt.

Abgabeformat: .pdf

## **2. MATERIAL MATTERS**

Es geht um das Thema „Umwelt“. Bedienen Sie sich eines Materials aus Ihrer Umgebung und entwickeln Sie daraus eine Projektarbeit. Das Ziel ist es, eine für Sie wichtige Aussage herauszuarbeiten und diese durch ein Medium Ihrer Wahl zu veräußern. Dokumentieren Sie die Umsetzung Ihrer Idee mit einem einminütigen Video. Im Mittelpunkt steht hierbei der kreative Prozess Ihrer Arbeitsweise – bitte zeigen Sie uns im Video noch nicht das Endergebnis. Bitte halten Sie dieses aber im persönlichen Bewerbungsgespräch für Rückfragen bereit.

Abgabeformat: .mov, .mp4 (maximale Dateigröße: 1 GB)



VERBESSERUNG BEWERBUNGSPROZESS

**PHASE C**

**KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT**

**AUFNAHMEGESPRÄCH**

1. KENNENLERNEN UND ARBEITSPROBEN
2. SPONTANITÄT UND IMPROVISATION

## **1. KENNENLERNEN UND ARBEITSPROBEN**

15-minütiges Vorstellungsgespräch mit Rückfragen zu den bearbeiteten Aufgaben oder anderen Arbeitsproben.

## **2. SPONTANITÄT UND IMPROVISATION**

Die Bewerbenden werden gebeten, Ihr Arbeitsergebnis aus der Aufgabe B „Material Matters“ innerhalb von 3 Minuten spontan vorzustellen und einem imaginären Kunden zu verkaufen.

VERBESSERUNG BEWERBUNGSPROZESS

# PHASE D

# RÜCKMELDUNG

## **BEGRÜSSUNG ODER BEGRÜNDUNG**

- 1. ZUSAGE: BEGRÜSSUNG DER BEWERBENDEN**
- 2. ABSAGE: STATEMENT FÜR ABSAGE**



## **1. ZUSAGE: BEGRÜSSUNG DER ZUKÜNFTIGEN STUDIERENDEN**

Willkommenspaket wie gehabt (Rucksack, Goodies)

Zusage per E-Mail mit angehängtem Info-Dokument mit allen Tipps und Tricks für künftige Studenten (FH Räumlichkeiten, Studo App, ÖH, Sportprogramm, Buddy Programm, Tandem-Learning, Map etc.)

Format: .pdf

## **2. ABSAGE: STATEMENT FÜR ABSAGE**

- a) Fristüberschreitung
- b) Unvollständige Bewerbung
- c) Stärkere Mitbewerber\*innen



AUSSERDEM  
**AUSSTELLUNG**

**OUTPUT WEITERVERWERTEN**

Präsentation der Ergebnisse des Bewerbungsprozesses zu Studienbeginn in Form einer Ausstellung, um mit künftigen Mitstudenten ins Gespräch zu kommen, sie kennenzulernen und den neuen Jahrgang vorzustellen.

## WICHTIGES ZU BEACHTEN

### Datenschutz

Aufgrund der gültigen Datenschutzverordnung erfolgen Auskünfte und Informationen ausschließlich an BewerberInnen. Mit dem Upload Ihrer Abgaben erklären Sie Ihr Einverständnis, dass im Falle einer Zusage die Fachhochschule Ihre Arbeiten zu Marketingzwecken verwenden darf.

### Online-Bewerbung

Die Online-Bewerbung kann in der Zeit von 01. November 2021 bis 15. März 2022 / 23:59 Uhr durchgeführt werden. Am 15. März 2022 um 23:59 Uhr (KW 11) ist Bewerbungsschluss. Ab diesem Zeitpunkt können keine Online-Bewerbungen erfasst werden.

### Bewerbungsaufgaben

Die Bewerbungsaufgaben inkl. der dazugehörigen Unterlagen können in der Zeit von 17. - 24. März 2022 (KW 11 + 12) eingereicht werden. Näheres zum Upload der Bewerbungsprojekte zum jeweiligen Fachbereich finden Sie unter Punkt B bzw. in der Checkliste. Das Bewerbungsprojekt sollte eigens für die Bewerbung am Studiengang MultiMediaArt entwickelt werden. Anfragen und Bitten zur Konkretisierung oder zur technischen Umsetzung der Aufgabenstellung können aus organisatorischen Gründen nicht gegeben werden.

Es werden keine anderen Formate akzeptiert, als die angegebenen. Bewerbungsprojekte, die nicht den geforderten Abgabeformaten entsprechen, werden nicht angenommen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihre abgegebenen Medien auch auf anderen Geräten einwandfrei funktionieren und nicht nur auf Ihrem Arbeitsgerät.

### Bewertung der Bewerbungsaufgaben

Bei der Bewertung der Bewerbungsaufgaben wird grundsätzlich die konzeptionelle Idee stärker gewichtet als die Qualität der technischen Umsetzung. Bedenken Sie, dass naheliegende Ideen auch andere haben – versuchen Sie etwas Außergewöhnliches, Überraschendes zu entwickeln, und Ihr kreatives Potential zu zeigen. Verzichten Sie auf Vorlagen, insbesondere aus dem Internet. Auf eine selbstständige Auseinandersetzung mit Thema und Formaten wird sehr viel Wert gelegt.

### Quellenangabe

In den Bewerbungsaufgaben darf kein Bildmaterial verwendet werden, welches nicht von Ihnen selbst erstellt wurde. Dies bedeutet keine Fotos, Filme, Illustrationen, etc. von anderen AutorInnen. Eine Ausnahme bilden Fotos, die Sie nicht selber erstellen können, wie z.B. die Erde aus dem Blickwinkel des Mondes oder historische Aufnahmen. Die einzige weitere Ausnahme ist die Selbstdarstellung in Phase A. Geben Sie bei derartigem Fremdmaterial die Quelle und ggf. die / den AutorIn an. Nicht offen deklariertes Fremdmaterial gilt als Täuschungsversuch und führt zum Ausschluss aus dem Aufnahmeverfahren. Dasselbe gilt für Ideen, die kopiert sind. Geben Sie auch die Quelle/n zu einem evtl. verwendeten Soundtrack an (selbst komponiert und produziert / andere AutorInnen). Bewerbungsaufgaben, die nicht den geforderten Abgabeformaten entsprechen, werden nicht angenommen.

Der Studiengang MultiMediaArt freut sich auf Ihre Bewerbung!

T: +43 (0)50 2211 1200

E: [office.mma@fh-salzburg.ac.at](mailto:office.mma@fh-salzburg.ac.at)

[www.fh-salzburg.ac.at](http://www.fh-salzburg.ac.at)

[www.facebook.com/multimediaart](http://www.facebook.com/multimediaart)